

Mittelstandsstudie 2025

Studienergebnisse

Prof Dr Florian Bauer
Chair in Strategic Management
Group of Strategy, International Business & Management& Entrepreneurship

BUNDESVERBAND
MERGERS &
ACQUISITIONS GEM. E.V.

M&AREVIEW



**SHIFT &
CHANGE** →

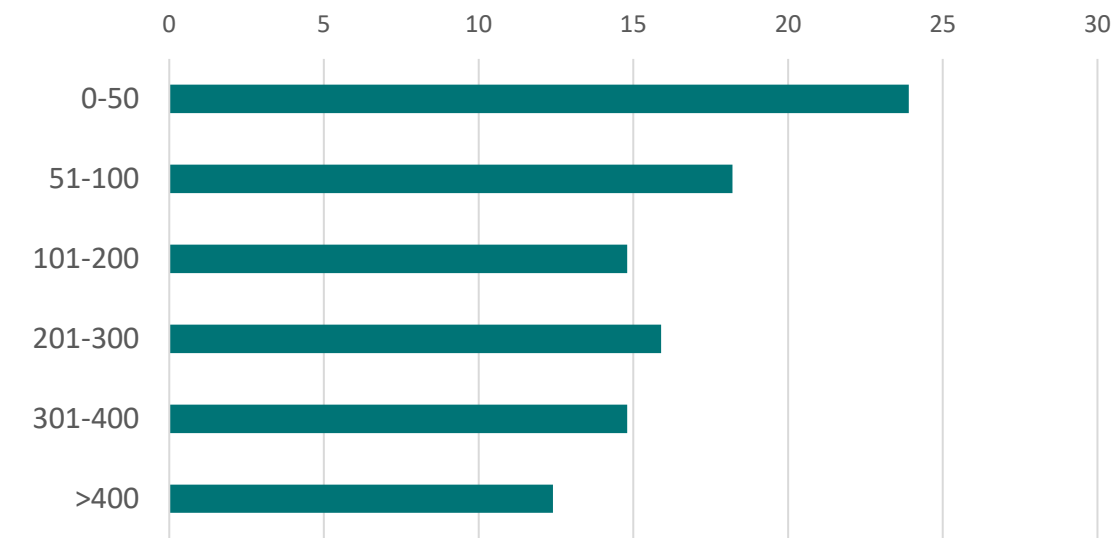
Studienergebnisse

Wen haben wir befragt?

Mittelstandsstudie 2025
DEMOGRAPHISCHE ANGABEN (I)

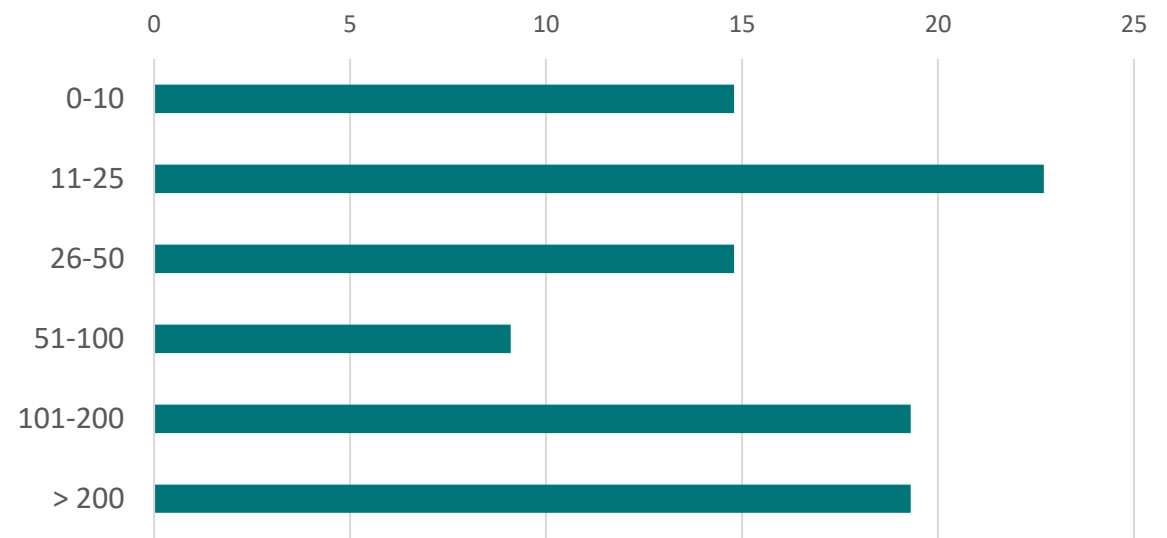
Die demographischen Angaben der antwortenden Unternehmen spiegeln die Grundgesamtheit sehr gut wider. Das älteste Unternehmen im Sample wurde 1862 gegründet, das jüngste 2023. Das Median-Unternehmensalter ist 42 Jahre.

Frage:
Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen? (in %)



N=92

Frage:
Wie hoch war Ihr Jahresumsatz im vergangenen Jahr?
(Mio. € in %)



N=92

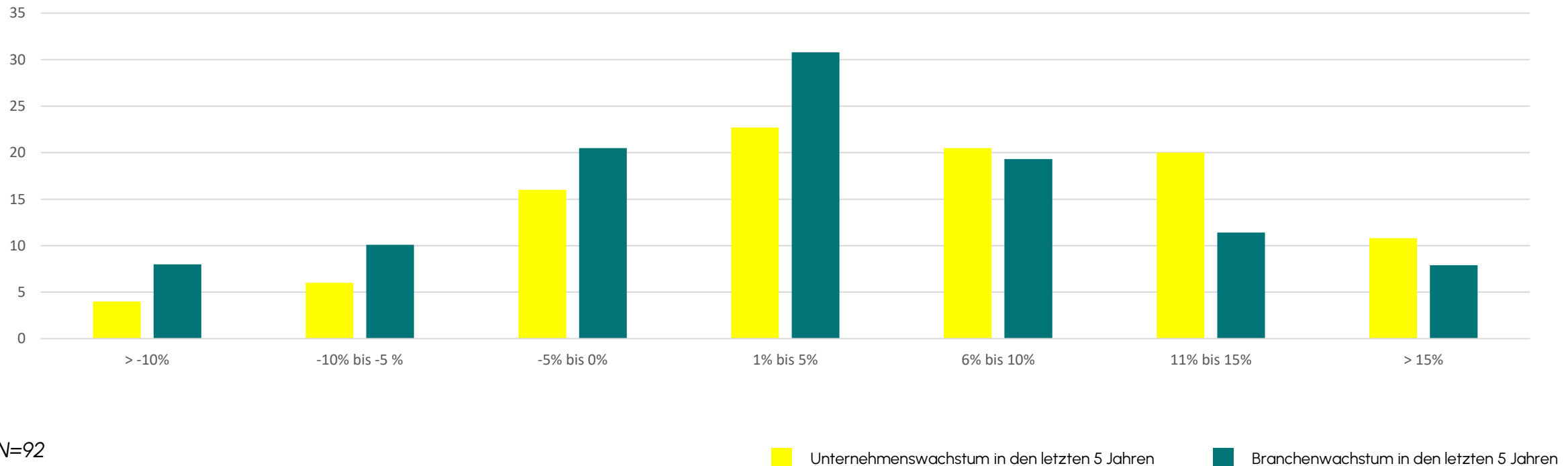
Mittelstandsstudie 2025

DEMOGRAPHISCHE ANGABEN (II)

Das Unternehmens- und Branchenwachstum spiegelt die tatsächliche Situation recht gut wider. Das Unternehmenswachstum hat sich im Vergleich zu den Studien 2022, 2023 und 2024 leicht positiv entwickelt.

Frage:

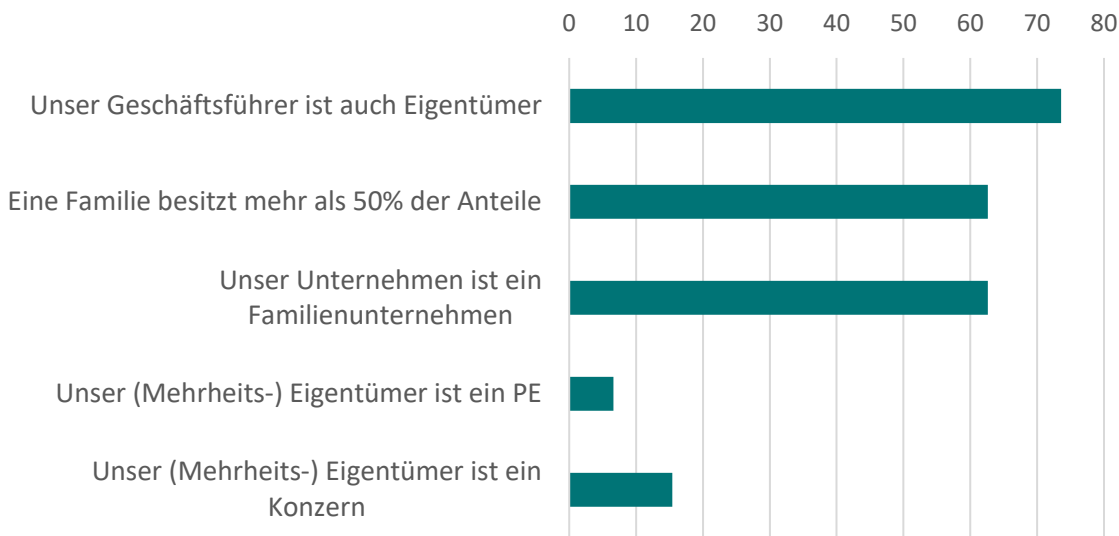
Wie hoch war Ihr Unternehmens-/Branchenwachstum in den letzten 5 Jahren? (in %)



Mittelstandsstudie 2025
DEMOGRAPHISCHE ANGABEN (III)

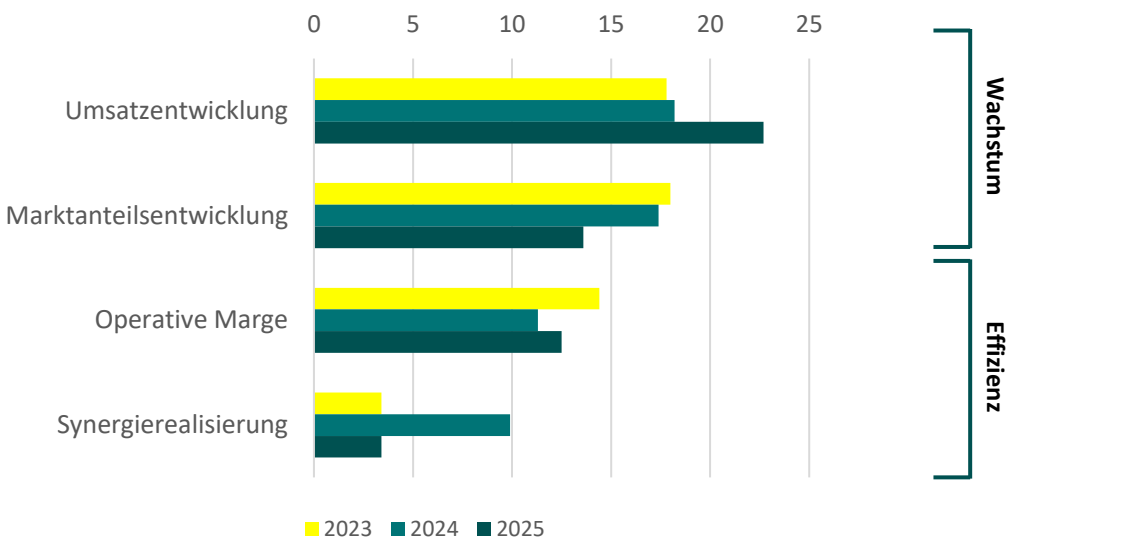
Wie zu erwarten, sind die meisten Unternehmen Familienunternehmen und Inhaber geführt. Wachstumsgrößen haben sich 2023 und 2024 ähnlich entwickelt. Allerdings gab es starke Veränderungen bei Effizienzgrößen.

Frage:
Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben? (in %)



N=124

Frage:
Wie hat sich Ihr Unternehmen im Vergleich zu Ihren Hauptwettbewerbern in den letzten 5 Jahren entwickelt? (in %)



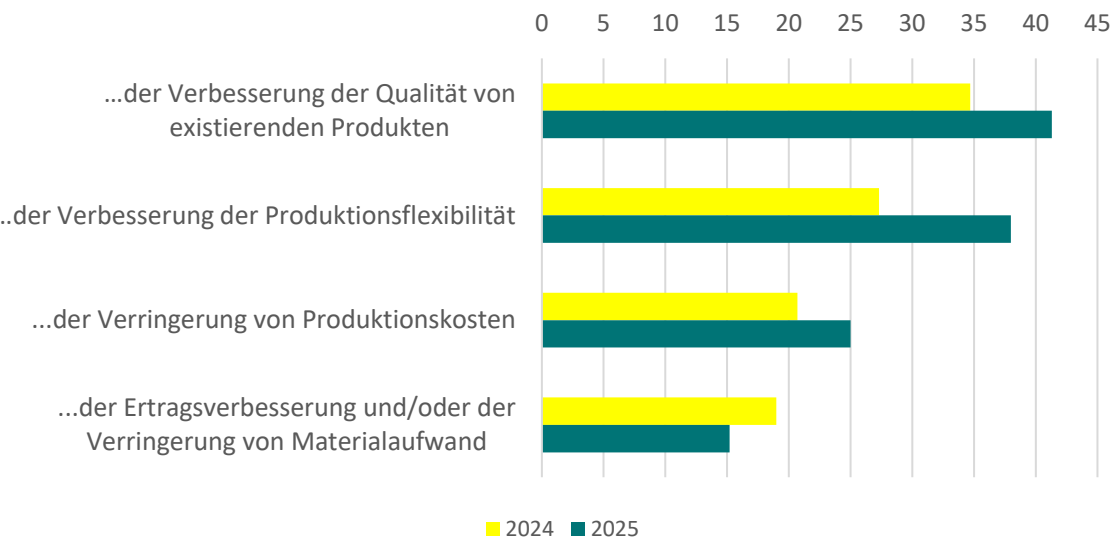
N=135 & N=124 & N=92

„deutlich besser“

Mittelstandsstudie 2025
DEMOGRAPHISCHE ANGABEN (IV)

Die Unternehmen sehen zwei grundsätzliche strategische Stoßrichtungen für die Zukunft: Exploitation, die Verbesserung von Bestehendem und Exploration, das Entwickeln neuer Optionen. Beide genießen hohe Priorität.

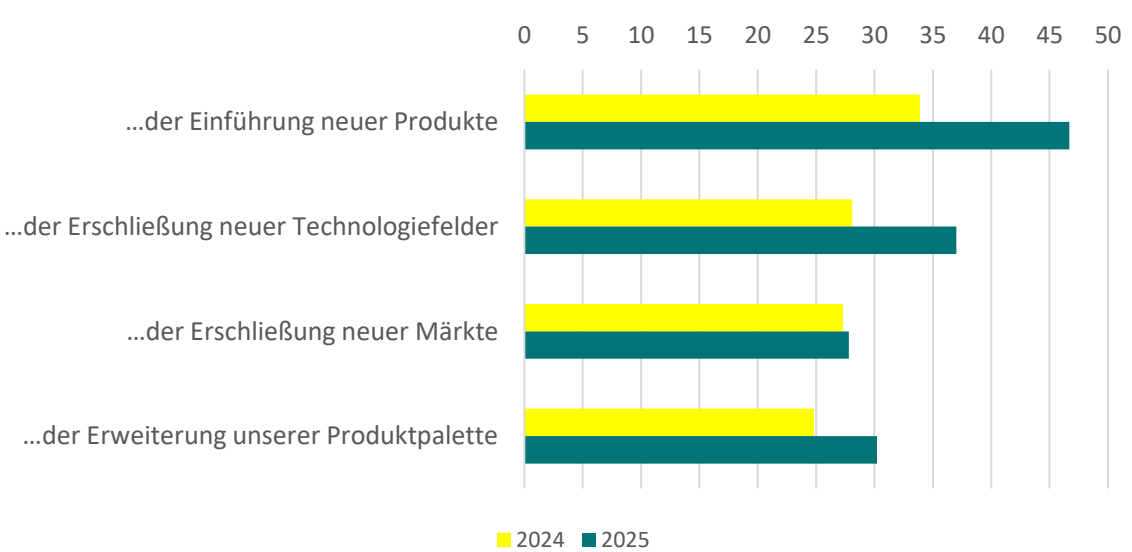
Frage:
Im Vergleich zu unseren Konkurrenten erzielen wir einen Wettbewerbsvorteil bei ... (in %)



N=124 & N=92

„stimme zu“

Frage:
Im Vergleich zu unseren Konkurrenten erzielen wir einen Wettbewerbsvorteil bei ... (in %)



N=124 & N=92

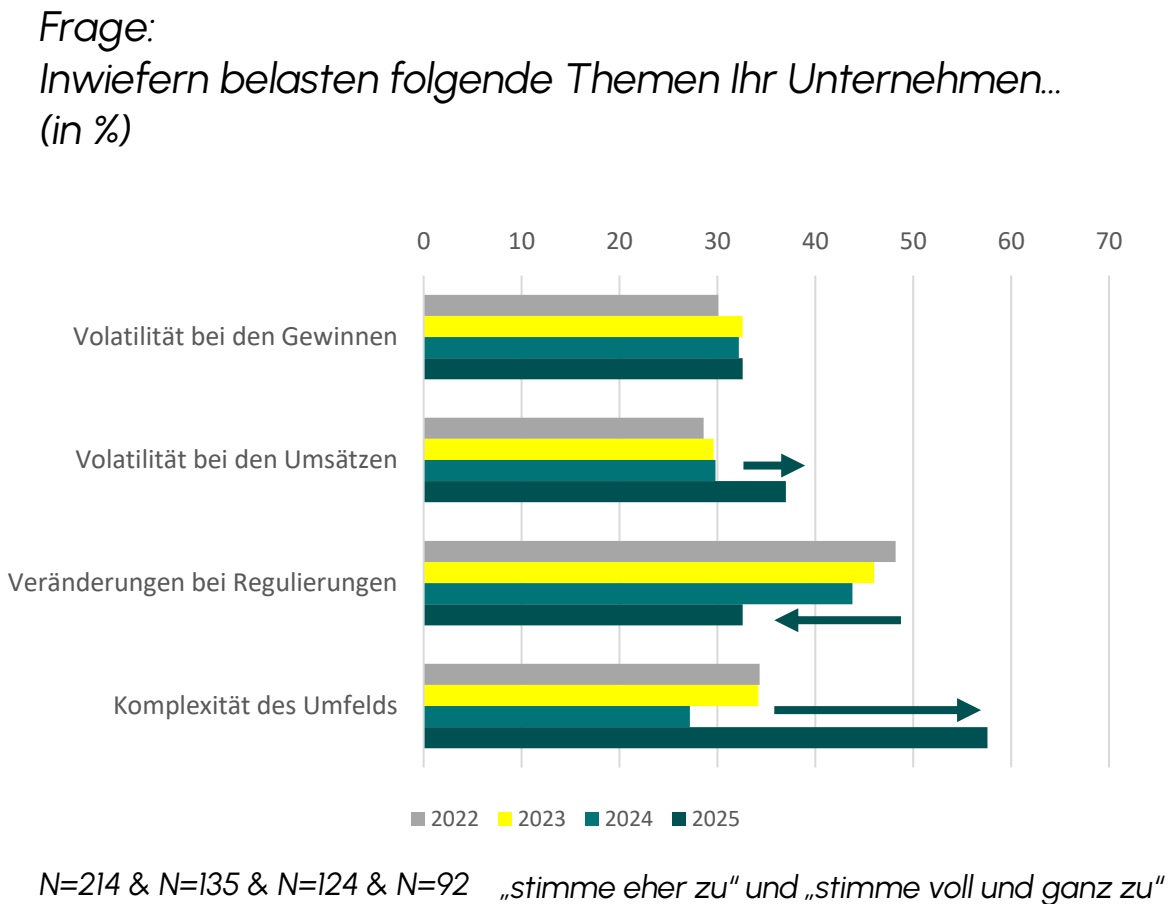
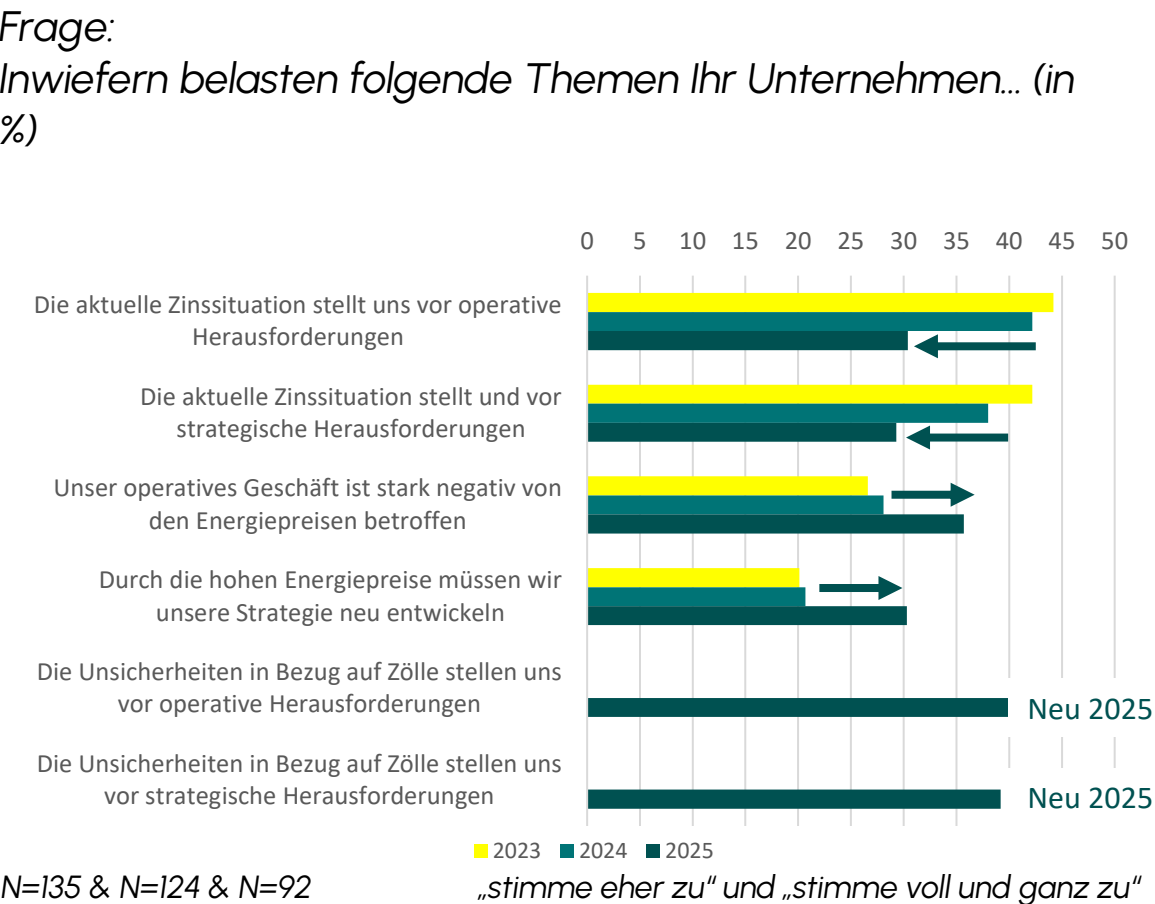
„stimme zu“

Studienergebnisse

Grundlegende strategische Themen

Mittelstandsstudie 2025
GRUNDLEGENDE STRATEGISCHE THEMEN (I)

Die Auswirkungen der Zinssituation hat sich für viele Unternehmen deutlich beruhigt, Energiepreise belasten weiterhin. Die Unsicherheit durch Zölle ist hoch. Dies spiegelt sich auch in der Beurteilung der Komplexität des Umfelds wider.

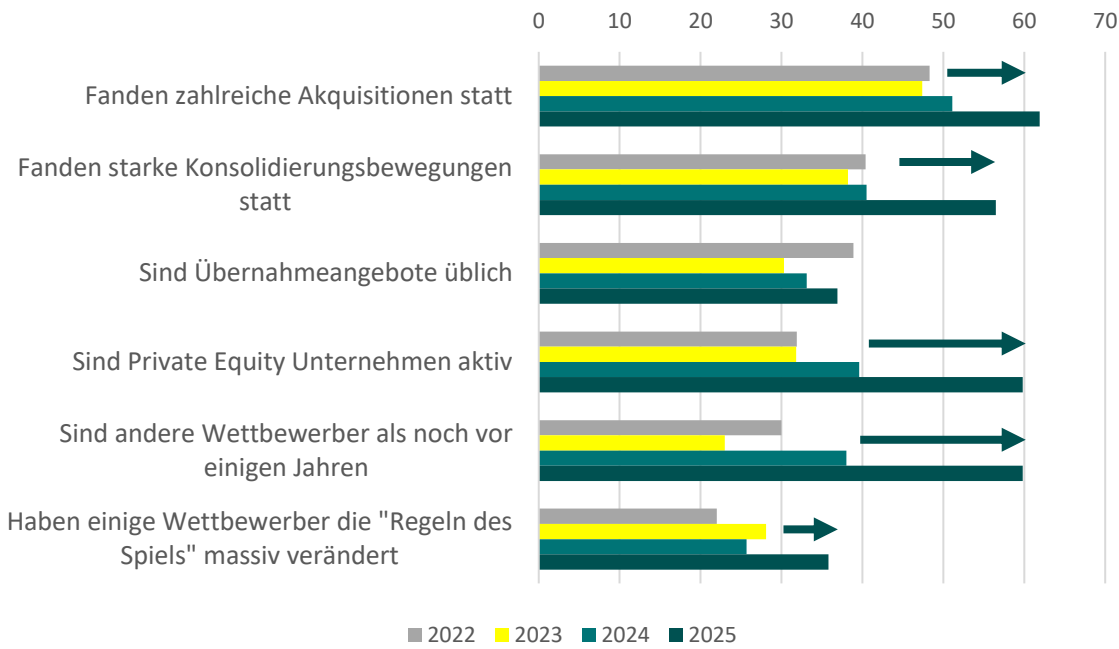


Mittelstandsstudie 2025

GRUNDLEGENDE STRATEGISCHE THEMEN (II)

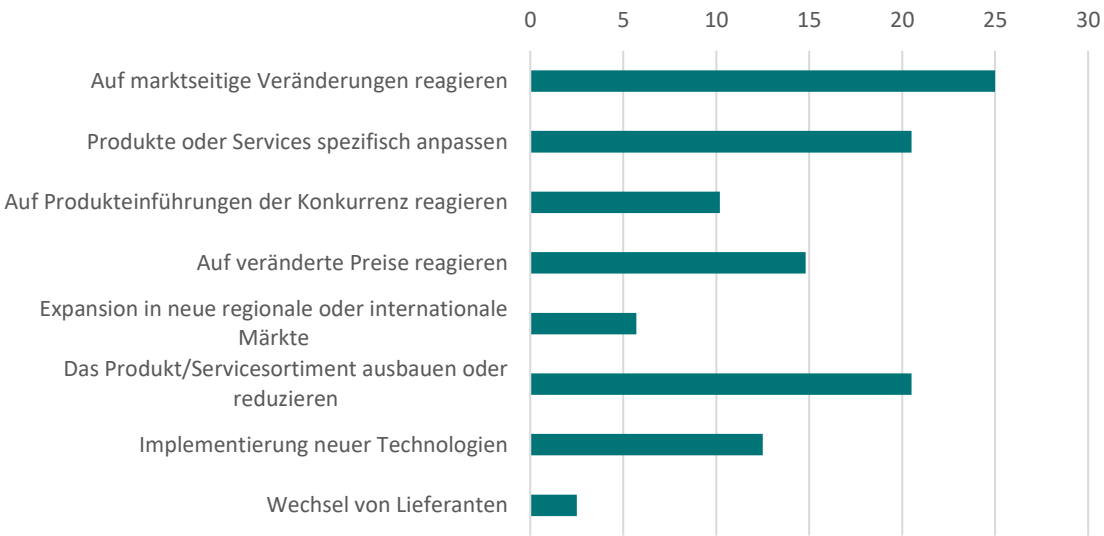
Der Mittelstand ist M&A in der Industrie gewöhnt. Allerdings hat die Intensität der Akquisitionstätigkeiten massiv im Vergleich zu den Vorjahren zugenommen. Allerdings ist weniger als ¼ der Unternehmen tatsächlich agil.

Frage:
In unserer Industrie... (in %)



N=214 & N=135 & N=124 & N=92 „stimme eher zu“ und „stimme voll und ganz zu“

Frage:
Unser Unternehmen kann die folgenden Handlungen schnell und mühelos durchführen: ... (in %)

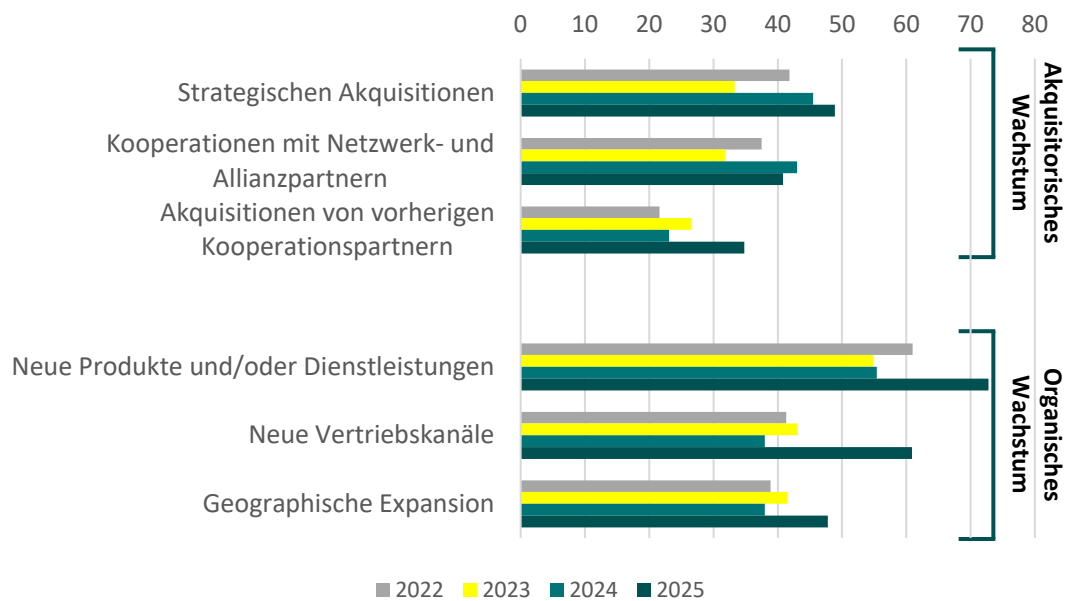


N=92 „stimme eher zu“ und „stimme voll und ganz zu“

Mittelstandsstudie 2025
GRUNDLEGENDE STRATEGISCHE THEMEN (III)

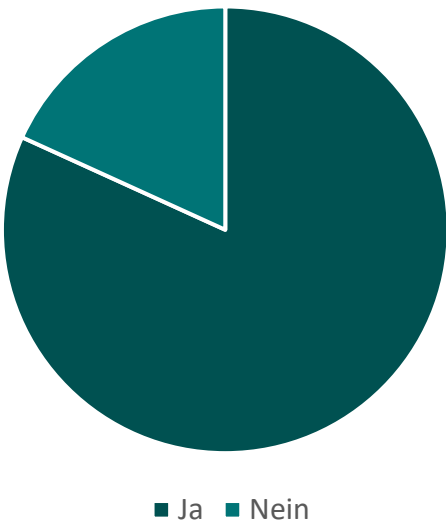
Wie in den Vorjahren dominiert organisches Wachstum. 2025 hat die Bedeutung von strategischen Akquisitionen und die Akquisition von Kooperationspartnern zugenommen. 80% der Unternehmen haben eine Akquisition durchgeführt.

Frage:
Ein signifikanter Teil unseres Wachstums stammt aus...
(in %)



N=214 & N=135 & N=124 & N=92 „stimme eher zu“ und „stimme voll und ganz zu“ N=92

Frage:
Unser Unternehmen war bereits in eine Akquisition involviert... (in %)



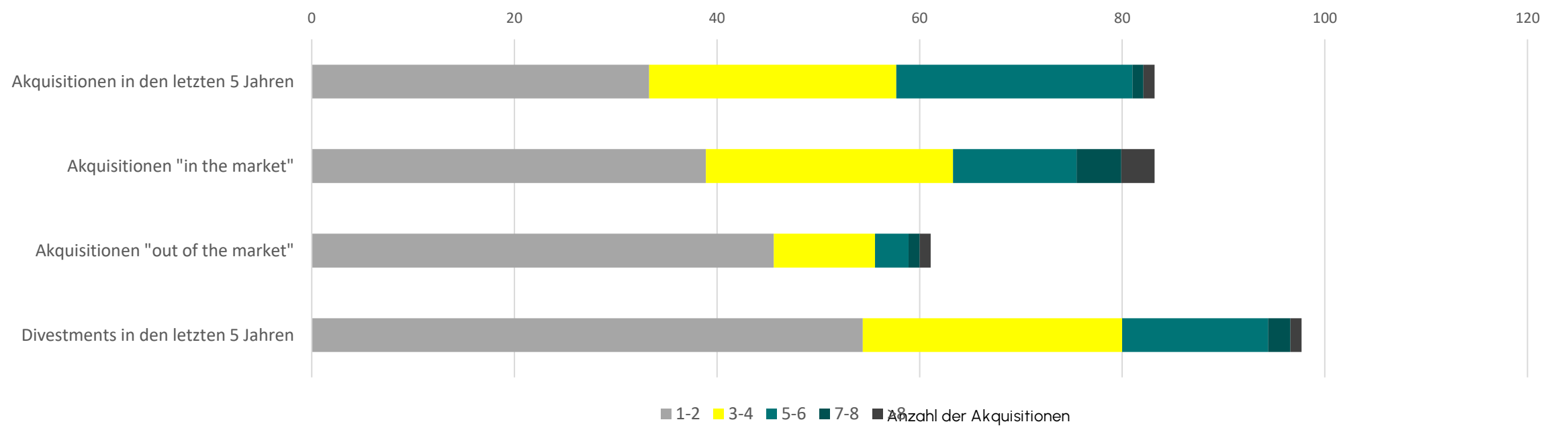
Studienergebnisse

M&A Management im Mittelstand

Mittelstandsstudie 2025
GRUNDLEGENDE STRATEGISCHE THEMEN (I)

Wie bei den Studien 2022, 2023 und 2024 zeigt sich, dass die meisten Unternehmen eher "in the market" kaufen. Dies ist insbesondere bei den „Gelegenheitskäufern“ relevant und spiegelt ein konservatives Akquisitionsverhalten wider.

Art der Akquisitionserfahrung

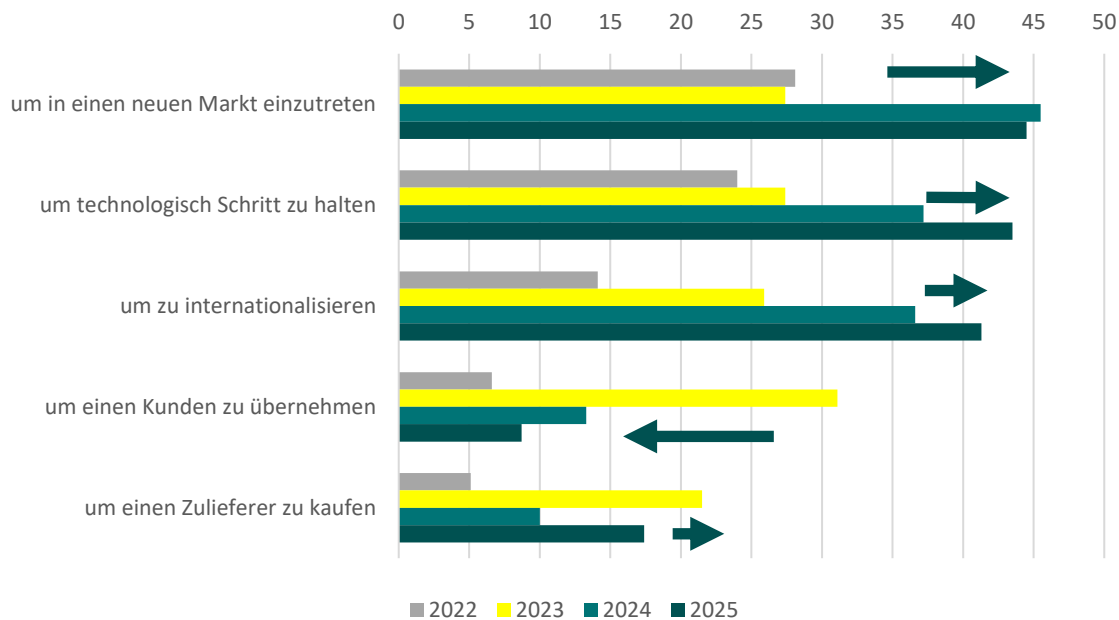


N=92

Mittelstandsstudie 2025
M&A MANAGEMENT IM MITTELSTAND (II)

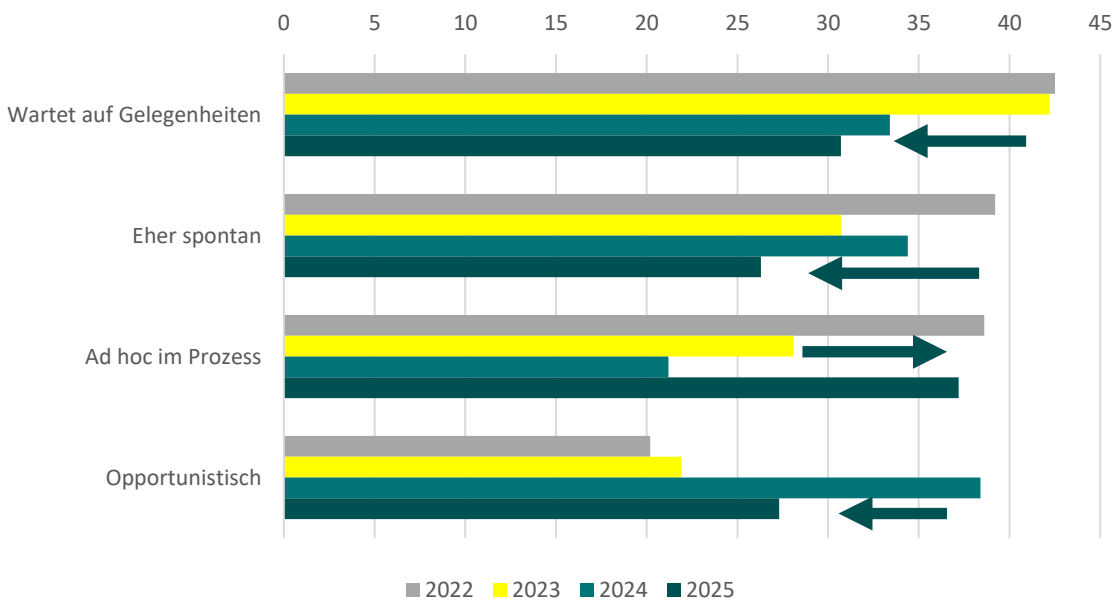
Die Prioritäten von M&A haben sich im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Neue Märkte und Technologien haben weiter an Bedeutung gewonnen. Die Unternehmen scheinen systematischer an M&A Prozesse heranzugehen.

Frage:
In den kommenden fünf Jahren werden wir eine Akquisition durchführen... (in %)



N=214 & N=135 & N=124 & N=92

Target Search, Frage:
Hinsichtlich M&A ist/hat unser Unternehmen... (in %)

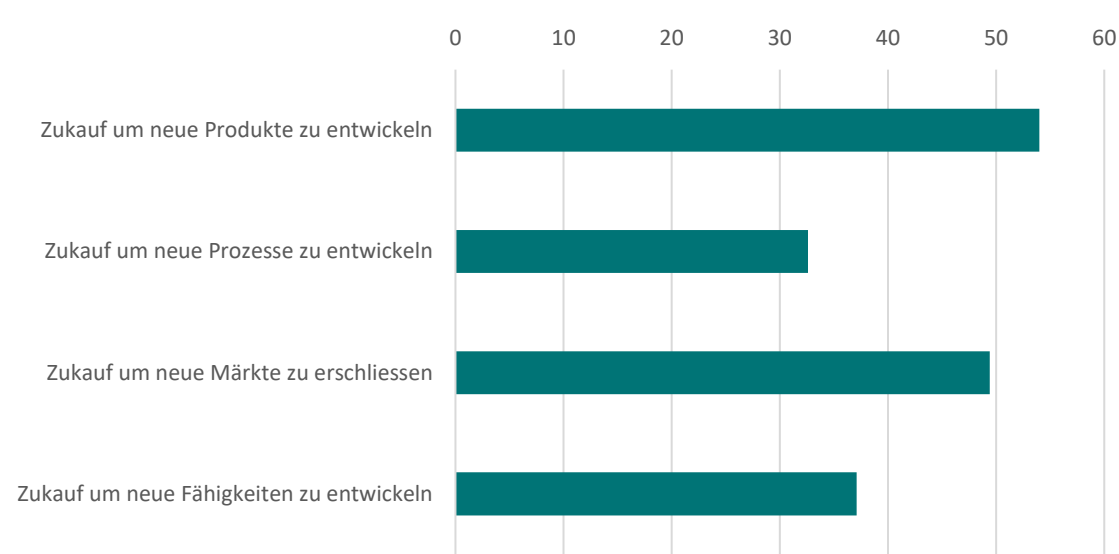


N=214 & N=135 & N=124 & N=92

Mittelstandsstudie 2025
M&A MANAGEMENT IM MITTELSTAND (III)

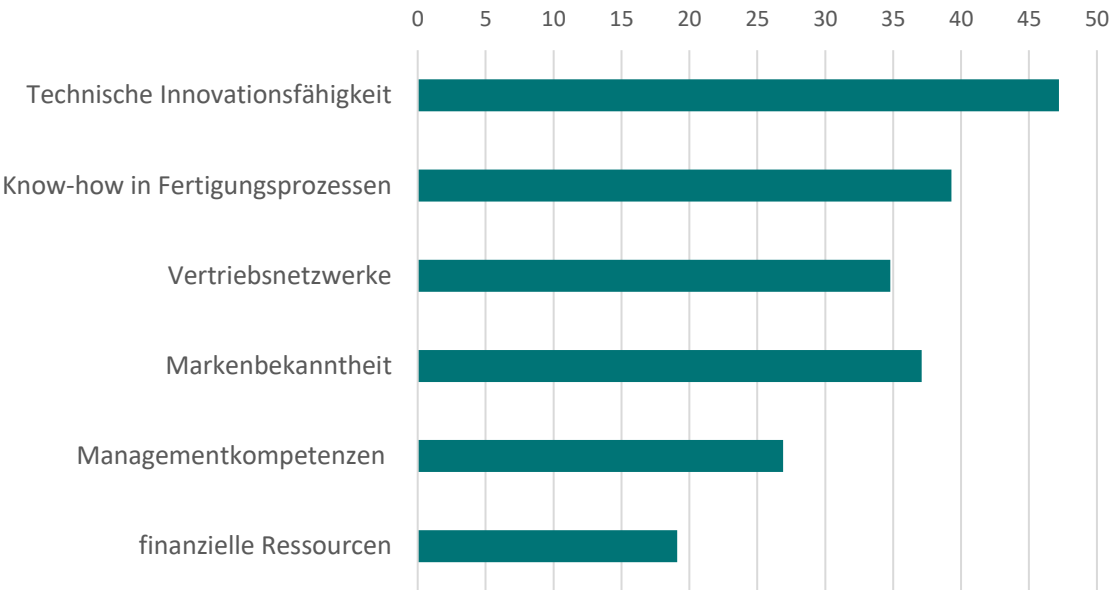
Neues zu entwickeln oder zu erschließen spielt eine zentrale Rolle. So wollen die meisten Unternehmen die Innovationsfähigkeiten sowie Know-how der Targets intensiv nutzen.

Frage:
Welche Rolle spielten folgende Punkte bei Ihrer letzten Transaktion... (in %)



N=92

Target Search, Frage:
Durch die Akquisition wollten wir ... des Targets nutzen. (in %)

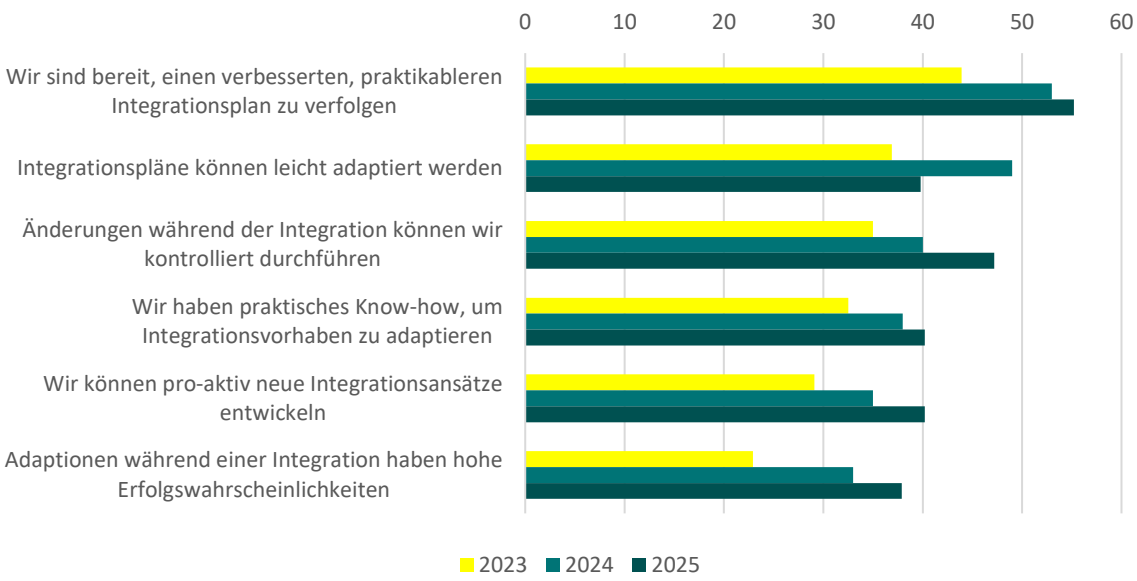


N=92

Mittelstandsstudie 2025
M&A MANAGEMENT IM MITTELSTAND (IV)

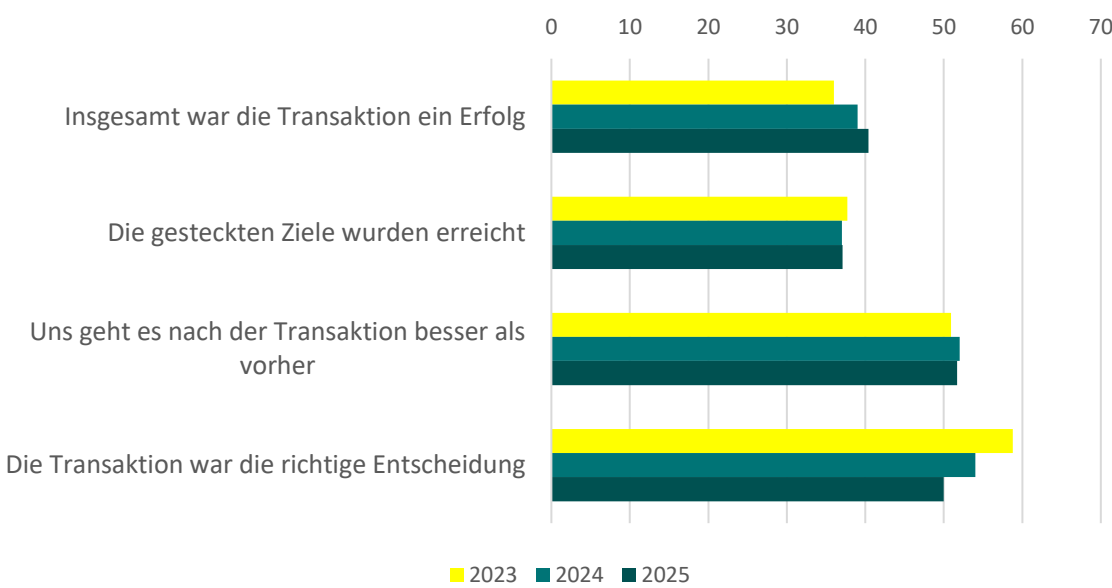
Interessanterweise sind die Unternehmen auch selbstbewusster im Umgang mit auftretenden Widrigkeiten und zeigen eine gesteigerte Reaktionsfähigkeit. Allerdings zeigt sich auch, dass die Erfolgsaussichten von M&A nicht gestiegen sind.

Reaktionsfähigkeit, Frage:
Inwiefern treffen folgende Punkte auf Ihr Unternehmen zu... (in %)



N=135 & N=124 & N=92

Akquisitionserfolg, Frage:
Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (in %)



N=135 & N=124 & N=92

„stimme voll und ganz zu“ und „stimme zu“

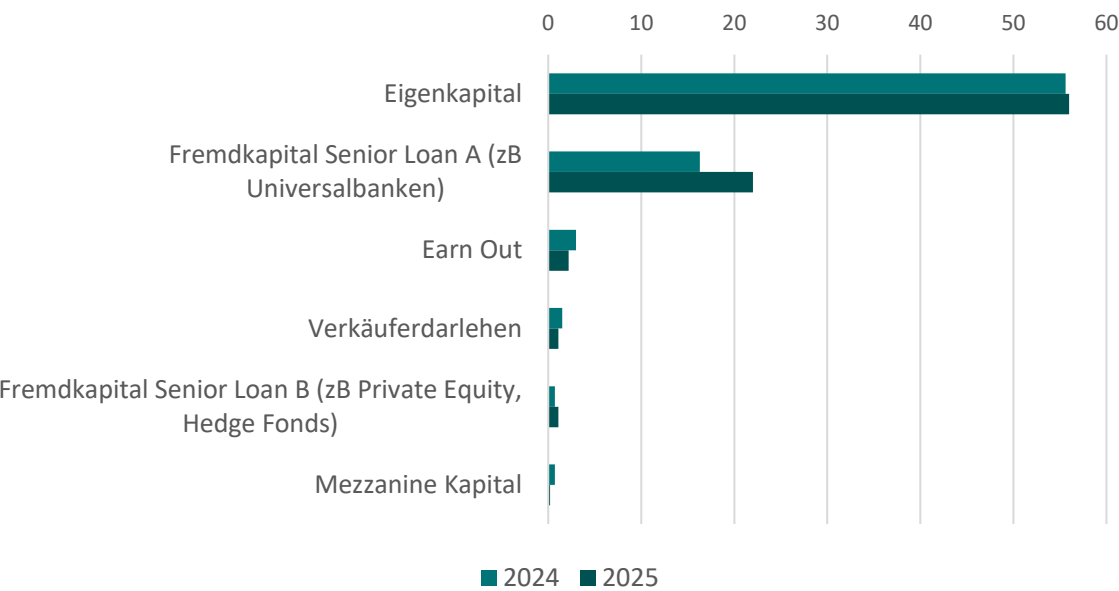
Studienergebnisse

Finanzierung und Nachfolge

Mittelstandsstudie 2025
FINANZIERUNG & NACHFOLGE

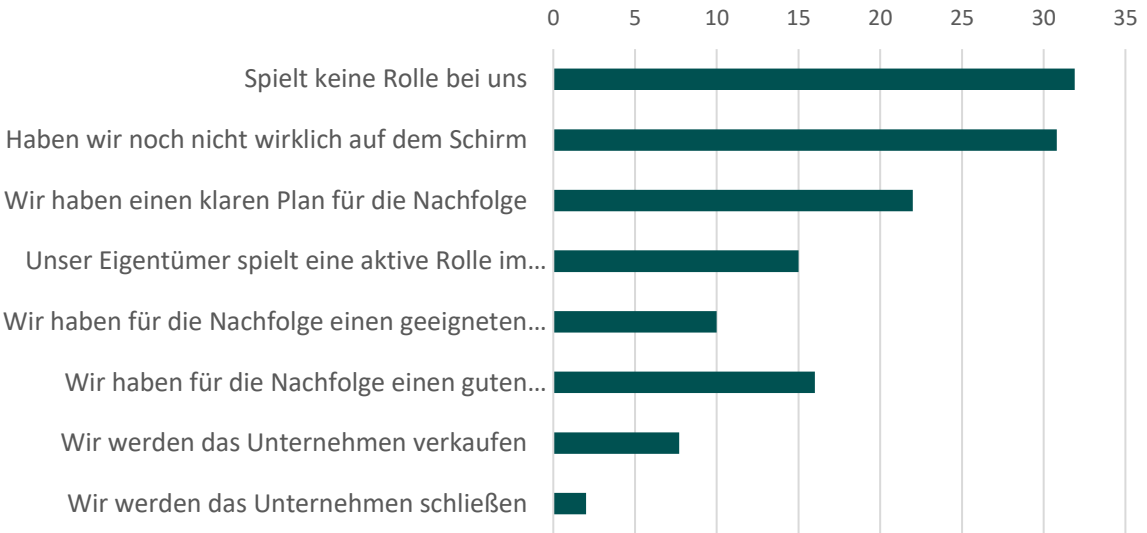
Die Unternehmen sind sehr konservativ finanziert. Die Nachfolge scheint ein unterschätztes Thema zu sein. Nur 22% der Unternehmen haben einen klaren Plan für die Nachfolge.

Finanzierung, Frage:
Zur Finanzierung Ihres Unternehmens. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu: (in %)



N=124 & N=92

Nachfolge, Frage:
Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (in %)



N=92

„stimme zu“

Studienergebnisse

KEY TAKE-AWAYS

- Geopolitische Unsicherheiten spiegeln sich auch im Mittelstand wider. Vor Allem die Zollpolitik gibt Anlass zu Besorgnis. Während die Zinsen langsam an Bedeutung verlieren, scheinen die Energiepreise ein dauerhaftes Thema zu sein.
- M&A als strategisches Instrument: Über 80 % der Unternehmen haben in den vergangenen fünf Jahren mindestens eine Akquisition durchgeführt – vor allem zum Eintritt in neue Märkte, zur Sicherung technologischer Fähigkeiten oder zur Übernahme von Know-how und Netzwerken. Immer häufiger werden dabei ehemalige Kooperationspartner übernommen.
- Transformation in zwei Dimensionen: Die Unternehmen verfolgen gleichermaßen Exploitation-Strategien (Effizienz, Qualität, Kostenreduktion) und Exploration-Strategien (Innovation, neue Märkte, Technologien). Der Wille zur Erneuerung trifft auf eine betont verantwortungsbewusste Umsetzung.
- Finanzierung bleibt konservativ: Die Kapitalstruktur ist stark eigenkapitalbasiert. Während klassische Senior Loans verbreitet sind, spielen Mezzanine-Kapital oder Verkäuferdarlehen eine deutlich untergeordnete Rolle. Dies deutet auf ein vorsichtiges Risikoprofil hin.
- Nachfolge: Hoher Handlungsdruck, wenig Vorbereitung: Nur 22 % der Unternehmen verfügen über einen klaren Nachfolgeplan. Zugleich geben viele an, das Thema noch nicht aktiv angegangen zu haben – trotz der absehbaren Dringlichkeit. Hier zeigt sich ein strategischer Blindspot im sonst zunehmend professionell geführten Mittelstand.

Mittelstandsstudie 2025

KEY TAKE AWAYS (II)

- Reaktionsfähigkeit und Integration: Unternehmen zeigen heute deutlich mehr Bereitschaft, ihre Integrationsprozesse im Rahmen von M&A agil anzupassen und neue Methoden zu entwickeln. Dennoch bleibt der wahrgenommene „Transaktionserfolg“ auf dem Niveau der Vorjahre – ein Zeichen für anhaltende Herausforderungen im Post-Merger-Management.
- Externes Umfeld wird komplexer: Während sich der Einfluss der Zinspolitik laut Studie abgeschwächt hat, belasten Energiepreise, Zollpolitik und regulatorische Anforderungen den Mittelstand weiterhin stark. Fast alle Unternehmen berichten von wachsender Volatilität bei Umsätzen und Gewinnen